



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

156 (2.4.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-351512](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-351512)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlagsort: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM 2.—, in anderen Bezirken durch Post RM 2.50, auch die Post ohne Zustufgebühr RM 2.—, Einzelverkaufpreis 10 Pf. — Abonnententaxe: Südstraße 4, Schwanenstraße 19/20, Marktstraße 12, Neuhofstraße 4, Poststraße 22, W. Cyprianstraße 2. — Erscheinungsorte wöchentlich 12 mal.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 24054. Postfach-Nummer 17500 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remagel Mannheim

Maßstab: Der Anzeiger RM 2.—, die 10 mm breite Seitenzeile im Westteil RM 2.— die 10 mm breite Seite. — Die im Voraus zu bezahlenden Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Höhe. — Absatz nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Orten und für betragsmäßig wichtige Teile / Sonderdr. — Geschäftsband Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag wochensab: Aus der Welt der Technik · Kraftfahrzeug und Verkehr · Neues vom Film / Mittwoch wochensab: Die fruchtbare Scholle · Steiner, Geisig und Necht / Donnerstag wochensab: Mannheimer Frauenzeitung / Freitag: Mannheimer Reise-Zeitung · Mannheimer Vereinszeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben · Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Mittwoch, 2. April 1930

141. Jahrgang — Nr. 156

Besprechung der Regierungs-Erklärung

Der Sozialdemokrat Breitscheid unterstellt dem Kanzler Verfassungsbruch und Diktaturgelüste

Debatte im Plenum

Sitzungsprotokoll unseres Berliner Büro
Berlin, 2. April.

Der Reichstag ist heute vormittag um 12 Uhr in die Besprechung der Regierungserklärung eingetreten. Die Spannung im Saale hielt unermindert an. Saal und Tribünen sind wie gestern nicht besetzt. Inzwischen geht hinter der Szene der Kampf innerhalb der deutschnationalen Fraktion weiter. In der Debatte über die Reichserklärung hat der Reichspräsident die Position Schuler's nachdrücklich zu fassen. Zugleich wiederum weist alles auf die Fraktion zu, inwieweit sie Widerstand anzubahnen. Die agrarischen Sachverständigen machen ihm indes scharfe Opposition. Auch soll aus dem landwirtschaftlichen Wahlkreise, namentlich Gommern, ein Telegramm an den Reichspräsidenten, der dagegen protestiert, daß der Führer des Reichspräsidenten in der Regierung von der Fraktion im Sinn gelassen werde.

Recht die Entscheidung nach wie vor auf des Weckers Schenke.

Um einen Verfall der Fraktion, ähnlich wie bei der Finanzministerwahl zu verhindern, beschließen die Deutschnationalen, einen Antrag einzubringen, der Inhalt, daß die Abstimmung über die Reichserklärung bis zum 12. April ausgesetzt werden soll. Inzwischen ist die Regierung nach gelangt, daß sie das Katastrophenprogramm in der Besprechung bringen. Von der Bekämpfung der Vorgänge will die Fraktion dann ihre Entscheidung abhängig machen. Bei den Regierungsparteien herrscht jedoch wenig Reizung, auf diesen Vorschlag einzugehen, dessen verfassungsmäßige Grundlage aus dem bestritten wird.

Im Plenum hat demselben die Debatte begonnen. Als Erster spricht Herr

Dr. Breitscheid, namentlich wieder als Vertreter der Opposition.

Er hat die Koalitionserklärung noch nicht ganz abgelehnt, während dem Kabinett Müller einen „wahren empfindlichen Nachruf“ und erklärt, daß nicht nur die Sozialdemokratie, sondern auch die anderen Parteien in dieser Hinsicht Opfer gebracht hätten. Das Kabinett ist wie das Reichstag um einen neuen Versuch. Dann aber wird der Reichstag abgelehnt. Dr. Breitscheid anschließend

besitzt auf Friedrich hin, die schon lange gescheiterten Kabinett, um das Kabinett Müller durch das Kabinett Brüning abzulösen und weiß sogar dem Reichspräsidenten eine entscheidende Rolle in diesem Spiel zu.

Zwischendurch fällt die Versicherung, daß die Sozialdemokratie eine Reichsjagd auf sich nicht zu lassen habe. Sie wird aus einem Wahlkampf als die größte Partei des Reichstages zurückzuführen. Breitscheid geht dann auf die Agrarfragen ein. Die Schuler's Programm ansieht, wolle man noch nicht und der Sozialdemokratie am allerwenigsten Wille man summen, daß sie die agrarische Lage im Saal faule. Dann vollzieht Breitscheid seinen Uebergang zur Opposition.

Er unterläßt es nicht und er sagt damit die Wahrheit, daß im Kabinett Müller mehr für die Landwirtschaft getan worden ist als in einer anderen Regierung. Aber wenn die Regierung etwa daran ginge, das Landwirtschaftsprogramm auszuführen, so würde sie die Interessen des Reiches vollends ruinieren und sich in Gegensatz setzen zu der vom Reichspräsidenten angeführten Sparpolitik.

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen schlägt Dr. Breitscheid immer realere Töne an. Bis er sich in der Behauptung verheißt, daß die Agrarfrage die wichtigste, sei glatter Verfassungbruch, sei glatte Diktatur. Seine Rede schließt mit dem Kampfsatz: „Wir sprechen der Regierung das Mißtrauen aus. Wir sind bereit zum Kampf und stehen die Revolution nicht!“

Nachdem der Reichstag, der Sozialdemokratie nicht ist, gibt

für das Zentrum der Abg. Herr eine Vertrauen Erklärung ab. Das Zentrum

Auswanderung aus Deutschland

49 000 im Jahre 1929

Telegraphische Meldung

Berlin, 2. April.

Nach der neuen Zusammenstellung des Statistischen Reichsamtes wanderten im vergangenen Jahr insgesamt 49111 Deutsche aus, um in Ueberseeländern eine neue Existenz zu begründen. Die Gesamtzahl der deutschen Auswanderer, unter denen sich etwa 3600 Angehörige des männlichen und 13000 des weiblichen Geschlechts befanden, dürfte sich einschließlich der in Kurland an Bord abgewanderten Personen auf rund 60000 belaufen gegenüber 57200 im Jahre 1928.

Der Rückgang ist in vorläufiger Zusammenfassung mit den vorläufigen Einwanderungsbestimmungen der Vereinigten Staaten von Nordamerika, die seit dem Juli 1929 eine außerordentlich rasche Verminderung des deutschen Einwanderungskontingents durchführten. Diese Maßnahme fand ihren sofortigen Niederschlag in einer raschen Abnahme der Auswandererzahl in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres, während sie noch im Laufe der ersten sechs

Monate der Strom der Deutschen, die die Heimat verlassen, durchaus auf der Höhe derselben Zeit des Vorjahres bewegte. Seit 1928, das mit 62900 Personen das Auswanderermaximum brachte, ist somit eine ständig sinkende Tendenz der deutschen Auswanderung zu verzeichnen.

Was die Herkunftszweige der deutschen Auswanderer betrifft, so entfielen auf Preußen 21261, auf Bayern 5339, auf Württemberg 4190, auf Baden 3703 und auf Sachsen 1400 Personen, um nur die wichtigsten Länder zu nennen.

Von den preussischen Provinzen steht die Westpreußen mit 4613 Auswanderern an erster Stelle, Hannover folgt mit 3747 und Westfalen mit 2959 Personen. Aus der Reichshauptstadt selbst hundert 1947 Auswanderer.

Unter den Ausstellungen hegt noch wie vor Bremen mit rund 27000 deutschen Auswanderern (1928: 31700) an der Spitze, Hamburg folgt mit 20500 erst an zweiter Stelle (1928: 24000). Außerdem sind über diese beiden Häfen im Laufe des vergangenen Jahres noch insgesamt rund 11000 Auswanderer ausgewandert.

Es folgen dann noch weitere Erklärungen der kleineren Parteien.

Die Deutschnationalen für die Herr Oberführer zum Sprecher anwesend war, werden sich heute nicht mehr an der Debatte beteiligen, da die Lage innerhalb der Fraktion vorläufig noch ungelöst ist.

Der Demokrat Meyer-Berlin betonte, daß die Einigung zwischen den früheren Koalitionsparteien an den Sozialdemokraten gescheitert sei. Auch er äußerte dem Kabinett gegenüber schwere Bedenken und Sorgen, die von seiner Partei nur deswegen zurückgestellt werden könnten, weil man eine Staatskrise vermeiden müsse.

Für die Volkstümliche Sozialen Volkspartei gab der Abg. Müller eine Erklärung ab, in der er es bekräftigt, daß der Kanzler eine sozialistische Schwandtheit ausdrücklich angelehnt habe.

Nach der Rede von der Bayerischen Volkspartei stellt nachdrücklich fest, daß keine Fraktion in ihrer Stellung gegenüber der Regierung und ihren Vorlagen nicht gebunden sei.

Der Abg. Schöning-Schönungen von der Christlich-Nationalen Bauernpartei charakterisiert das neue Kabinett als das „Reparationskabinett der Müller'schen Unterlassung“.

Auf der Rechten stehen noch die Abgeordneten Herr, Graf Rosenlöw, Alpers und Deh.

Dr. Dorpmüller über Reichsbahn-Fragen

Telegraphische Meldung

Berlin, 2. April.

Generaldirektor Dr. Dorpmüller hielt vor dem Reichstages-Industrieausschuß eine Rede über aktuelle Reichsbahnfragen. Zunächst befaßte er sich mit der Umstellung der Reparationsverpflichtungen Deutschlands vom Dawidplan auf den Youngplan und erklärte, bei dieser Umstellung habe die Reichsbahn nahezu abgeschrieben. Den Vorteil allerdings habe der Youngplan gebracht, daß Deutschland von der Kontrolle der Ausländer befreit werde. Die Reichsbahn habe eine Entwicklung genommen, so führte Dr. Dorpmüller weiter aus, wie sie in anderen Ländern bereits seit Anfang dieses Jahrhunderts vor sich gegangen ist. Er zeigte, daß die Kontrolle der Reichsbahn, wie der Youngplan sie festsetzt, fast ungenutzbar ist. Die Aufsichtsberechtigten des Reiches seien so weitgehend, daß sie insbesondere das große Gebiet der Einnahmen und Ausgabe-wirtschaft fast beeinflussen, und auch der Reichstag habe mit Hilfe des Aufsichtsberechtigten der Regierung, vor allem durch Ernennungsrecht der Reichsregierung für die Verwaltungsratsmitglieder

immer noch einen weitgehenden Einfluß.

Generaldirektor Dr. Dorpmüller kam sodann auf den verhängnisvollen Einfluß der Arbeitslosenfrage und sonstige Einschränkungen zu sprechen. Er erörterte die Frage der bevorstehenden Tarif-erhöhungen in Bezug auf die Personen-, wie auf den Güterverkehr in allen Einzelheiten. Der Teil des Personenertrags, der bei der letzten Tarif-erhöhung erlöst wurde, soll zunächst nicht weiter befreit werden. Sehr eingehend beschäftigte sich der Redner mit den Ausgaben der Reichsbahn. Er legte auseinander, wie der Etat der Reichsbahn insbesondere durch die Gehälter und Löhne belastet wird, und doch die Ausgaben für das Personal von der Gehaltung der Gesellschaft an bis jetzt um 750 Millionen Mark im Jahr steigen, während die Einnahmen im gleichen Zeitraum nur um 700 Millionen Mark liegen. Die Aufrechterhaltung der gegenwärtigen Leistungslage erklärte Dr. Dorpmüller für unbedingt erforderlich. Zum Schluß seiner Rede bekannte er sich an dem Grundgedanken, unter allen Umständen die Wirtschaftlichkeit gesund zu erhalten.

Das Wirtschaftsverhältnis der Sozialdemokratie

Von dem Wirtschaftspunkt aus gesehen vollzog sich der Austritt der Sozialdemokratie aus der Reichsregierung als die wohl ausfallendste, kaum aber ausgleichende Folgeerscheinung eines geräumigen Zeit beanspruchenden Staatprozesses. Namentlich wurde die Trennung der Sozialdemokratie von dem bürgerlichen Teil der Regierung nicht, weil zwischen den marxistisch und kapitalistisch orientierten Regierungsparteien auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Gesamtwirtschaft unseres Landes noch und noch wahre Abstände an gegensätzlichen Ansichten erkennbar wurden, die durch Konzeptionen zu überbrücken, sich von einem Fall zum anderen mehr und mehr als unmöglich erwies.

Wohl man den Ursachen des Verfalls der sozialdemokratischen Wirtschaftspolitik nach, so findet man sie, soweit es die Belastung von Währungsfragen, Handel und Verkehr angeht, in einer außerordentlichen Ueberbeanspruchung der Anforderungen an die Wirtschaft begründet, der auf der anderen Seite eine merkwürdige Geschäftstätigkeit für die Wirtschaft vorliegt, dem überlasteten Wirtschaftapparat jede nur mögliche Hilfe angedeihen zu lassen, gener-überbleibt.

Der politische Teil dieser Tendenzen äußert sich in einem außerordentlich hohen, überwiegend die Wirtschaft unseres Landes belastenden Finanzbedürfnis des Reiches, für das die sozialdemokratische Finanzministerum Hilferufen umso mehr verantwortlich gemacht werden muß, als es kein Heffort in langjährig geordnetem Zustande übernahm. Innerhalb dieser reichsweiten Wirtschaftspolitik, die unser Land in eine schwere Krise führte, sind nach der jenseitigen Veröffentlichung der Berechnungen der Deutschen Arbeitsverbände allein die Sozialisten von etwa 2 Milliarden A. deutschen Geldwertes L. 3. 1919 auf rd. 6,3 Milliarden A. L. 3. 1929 angeschwollen. Nicht weniger verdrängt als die häufig überlegerte Finanzpolitik ist für das Wirtschaftswesen auch die mit äußerster Hülfe der amtlichen Statistik vermittelte sich durchziehende Lohnpolitik der Gewerkschaften. Diese Tendenzen, die eine durchschnittliche Steigerung der Lohnniveau allein vom Januar 1925 bis zur Mitte d. 3. 1929 für gesamte Arbeiter um 4 u. 0. und für ungelernte um 30 u. 0. steigerten, wurden mit der in Schrift, Wortlaut und insbesondere auch durch den Rundfunk verbreiteten und immer noch neuem propagierten treibenden Idee gedeckt, jede Lohnveränderung komme dem allgemeinen Wirtschaftswesen zugute, indem sie durch Stärkung der Kaufkraft dem Warenabfall überdauern ist es zwar nicht zu verneinen, daß eine aufsteigende Konjunkturalentwicklung vorläufig angelegte Lohnbedingungen die hohen angesprochenen Wirkung sehr wohl zu erzielen vermögen. Da indessen die gewerkschaftliche Lohnpolitik ohne Rücksicht auf die Wirtschaftslage zu nehmen, sich bei sinkender Konjunktur vollzog, wurde sie neben der staatlichen Belastung zu dem Moment innerhalb des allgemeinen Wirtschaftswesens, dem für die unnormalen Ausnahme des gegenwärtigen Konjunkturalübertriebes die weitgehendste Verantwortung zufällt.

Von der Gegenseite hörte man den Einwurf, es bedürfte ja nicht nur eine deutsche Wirtschaftskrise, sondern eine Weltwirtschaftskrise, von der der unerkennliche Zustand der deutschen Wirtschaft lediglich als Teilerscheinung anzusehen sei. Diese Einschuldigung steht auf schwachen Füßen. Denn sie schließt nicht die Tatsache aus der Welt, daß die sozialistischen Methoden der Finanz-, Lohn- und Sozialpolitik im engeren parteipolitischen Interesse davon absehen, sich der ungenügenden Wirtschaftsentwicklung durch eine im Allgemeininteresse dringend gebotene Entlastung der Wirtschaft einzunordnen, sondern daß diese Methoden vielmehr in dem Prinzip, die Wirtschaft zu überbürden, beharren.

Der hier fixierten Ueberbeanspruchung der Anforderungen an die deutsche Wirtschaft stand ein ernstlicher Wille zur Steigerung der Wirtschaftstätigkeit der von Woche zu Woche mehr dem Weltbild der Unrentabilität anheimfallenden landwirtschaftlichen und

Die Reichsbank am Mittwoch

Nach dem Abschluß der Reichsbank vom 31. März ist die Bilanz der Reichsbank...

Deutsche Hebevereine in Berlin

Die Hebevereine für das Jahr 1929 haben ihre Bilanz vorgelegt. Die Bilanz der Hebevereine...

Deutscher Bauverein in Chemnitz

Der Vorstand des Deutschen Bauvereins in Chemnitz hat die Bilanz für das Jahr 1929...

Deutscher Bauverein in Chemnitz

Der Vorstand des Deutschen Bauvereins in Chemnitz hat die Bilanz für das Jahr 1929...

Abschlüsse südwestdeutscher Genossenschaftsbanken

Reichsbank Baden-Baden. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Gießen. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Kassel. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Marburg. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Wiesbaden. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Fulda. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Kassel. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Marburg. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Wiesbaden. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Fulda. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Kassel. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Marburg. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Wiesbaden. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Fulda. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Kassel. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Marburg. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Wiesbaden. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Fulda. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Reichsbank Kassel. Der Gesamtertrag des Jahres 1929...

Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes

Bestimmte Befreiung der Stempelsteuer, Verminderung der Körperschaftsteuer...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Die französische Regierung hat Maßnahmen zur Stärkung des französischen Kapitalmarktes...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices, including Mannheimer Effektenbörse, Frankfurter Börse, and Berliner Börse.

Offene Stellen

Wir suchen für Mannheim... Feuerversicherungs-Akquisiteure... Germania-Versicherung, Subdirektion Q1, 15

Geschäftsführer (Nähmaschinenbranche)

Abwehrender Geschäftsführer für mehrere Filiale... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Jüngere Kontoristin

18-20 J. alt, mit tüchtiger Handschrift... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Arbeiterin

für Damenkleiderfabrik... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Alleinmädchen

nicht unter 30 J., mit Buchführung... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Stellen-Gesuche

Buchhalter

buchhalterisch, noch einige Nebenarbeiten... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Drucksachen-Vertreter

durch langjährige Tätigkeit bei der... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Hochbautechniker

Mechaniker, 10 Jahre als gelernt. Arbeiter... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Durchaus perfekte Stenotypistin

ludt sehr, Stenotypistin... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Mädchen

mit gut. Schulbildung... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Mädchen

in 3. Kl. in guten... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Kindliches Fräulein

(Hauslehrerin) für... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Sobald Dienstreiseleiter

zur Dienstreise... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Verkäufe

Gutgehendes Kolonialwarengeschäft... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Verkäufe

Große, vollständige Küche-Einrichtung... M. Lauber, Mannheim, P. A. Nr. 7.

Kauf-Gesuche

Ladengeschäft... per sofort zu übernehmen gesucht.

Miet-Gesuche

Junge, kautionsfähige Wirtsleute... Mannheim, Hauptstadt, per sofort gesucht.

Kleinerer Laden

in guter Lage, für sofort oder später zu mieten gesucht.

Tausch

Gesucht: 6-7 Zimmer-Wohnung... Geboten: 7-8 Zimmer-Wohnung.

Lager

in guter Lage, per sofort zu mieten gesucht.

1 oder 2 Zimmer

mit Küche, per sofort zu mieten gesucht.

1-2 Zimmer u. Küche

per sofort zu mieten gesucht.

3 Zimmer u. Küche

in Mannheim, per sofort zu mieten gesucht.

2 Zimmer

mit Küche, per sofort zu mieten gesucht.

1 Zimmer u. Küche

in guter Lage, per sofort zu mieten gesucht.

2 Zimmer

in Mannheim, per sofort zu mieten gesucht.

3 Zimmer

mit Küche, per sofort zu mieten gesucht.

4 Zimmer

in Mannheim, per sofort zu mieten gesucht.

Qualitäts-Möbel

Moderne Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer... Rob. Leiffer, Bismarckplatz Nr. 15

Kauf-Gesuche

Ein Schweißapparat mit Armaturen... zu kaufen gesucht.

Pavillon Kaiser

Polizei-Stundenverlängerung... Heute

Elektro-Anlagen

Jeder Art preiswürdig bei... Winterhalter & Sieboth

Vermietungen

Schöne, herrschaftliche 3-4 Zimmer-Wohnung... per sofort zu vermieten.

Garage

für 1 großen ab. 2 H... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Geschäftsräume

zu vermieten mit... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Räume

mit ab. ohne Aufbehr... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

3 Zimmer-Wohnung

mit Bad und... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Wohnung

3 Zim., in... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Einf. möbl. Zimmer

zu vermieten... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Schön möbl. Zimmer

zu vermieten... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Jimmobilitäten

Selten günstig geleg. Häuserblock i. Mannh... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Bürgerl. Bahnhof-Hotel

in städt. Zentralstadt... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Heirat

Heirat... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Vermishtes

W. E. 81... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Beteiligungen

Sicheres Kino-Unternehmen... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Unterricht

Stenotypen... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Instytut Dr. Būchler

Neuklassische Realische... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Automarkt

Wagen... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Privat-Unterricht

in... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Einzelunterricht

in... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Einzelunterricht

in... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Einzelunterricht

in... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Einzelunterricht

in... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Einzelunterricht

in... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Einzelunterricht

in... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Einzelunterricht

in... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Johnson's Wachs

flüssig oder fest... erzeugt langhaltenden, glänzenden Hochglanz... Einwachs-Apparate für jeden Haushalt

BAZLEN Paradeplatz

TEPPICHE... Chaiselongues... Teppich- und Linoleumhaus BRUMLIK Mannheim, E 3, 9, Geor. 1900

Unsere Leser

können sich die „Neue Mannheimer Zeitung“ nach ihrem Ferien-Aufenthaltsort nachschicken lassen... Für ein bereits abonniertes Exemplar M. 1.- Ausland M. 1.50

Neue Mannheimer Zeitung

Hauptpostlagernd... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Heirat Kaufmann

Heirat Kaufmann... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Reparaturen an Elektromotoren u. Apparaten

Elektromotoren u. Apparate... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Wand- u. Boden-Plättchen

ALBERT WIESNER... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Gelegenheitskäufe in Elektro-Motoren

Elektromotoren u. Apparate... Mannheim, Hauptstadt, per sofort zu vermieten.

Phyl solche Hücherrängenübel!

Phyl solche Hücherrängenübel! und da kostet eine Schachtel „Lebewohl“ nur 75 Pfennige... F. Groner